Antragsformular zur Projektförderung

im Förderbereich „koloniale Kontexte“

L**angfristiges Projekt**  **Verlängerungsantrag**

**Kurzfristiges Projekt**

# **Angaben zum Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
|  | |
| Name der Einrichtung | |
|  | |
| Trägerschaft / Rechtsform | |
|  |  |
| Straße, Hausnummer | E-Mail |
|  |  |
| PLZ/Ort | Telefon/Telefax |
|  | |
| Gesetzlich vertreten durch Frau/Herrn, Position | |
|  | |
| Verantwortlich für die Projektkoordination, Position | |

# Ggf. Angaben zu weiteren Antragstellern und Kooperationspartnern

# (Weitere Antragsteller werden von uns gleichberechtigt zum Hauptantragsteller behandelt, sind also später auch offizielle Zuwendungsnehmer und Vertragspartner des Zentrums. Kooperationspartner können sowohl ideell und logistisch unterstützen als auch vom Projekt inhaltlich und finanziell profitieren, allerdings beruht die Natur der Beziehung auf einer Absprache zwischen ihnen und dem Antragsteller.)

# Dieser Abschnitt kann ggfs. kopiert und wiederholt werden.

Weiterer Antragsteller

Kooperationspartner bzw. unterstützende Einrichtungen

|  |  |
| --- | --- |
|  | |
| Name der Einrichtung | |
|  | |
| Trägerschaft / Rechtsform | |
|  |  |
| Straße, Hausnummer | E-Mail |
|  |  |
| PLZ/Ort | Telefon/Telefax |
|  | |
| Gesetzlich vertreten durch Frau/Herrn, Position | |
|  | |
| Verantwortlich für die Projektkoordination, Position | |

1.1 Bisherige Förderung durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste

(mit Projekt-ID, aus allen Förderbereichen der Stiftung)

1.2 Anderweitig beantragte bzw. bewilligte (Dritt)Mittel für das hier beantragte Projekt

1.3 Ggf. Gründe für die Zusammenarbeit bei mehreren Antragstellern oder Kooperationspartnern

(z.B. Sachkunde/Erfahrungswerte der Antragsteller: wie ergänzen sich die fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Partner, die zur Organisation, Durchführung und Zweckerreichung des Projekts erforderlich sind)

# 

# **Angaben zum Projekt**

|  |
| --- |
| Projekttitel |

|  |
| --- |
| Voraussichtlicher Projektzeitraum sowie Dauer in Monaten |

|  |
| --- |
| Ort |

|  |
| --- |
| Einrichtung |

|  |
| --- |
| Abteilung |

Kurzbeschreibung

Überblick über Forschungsvorhaben

(max. 1.500 Zeichen)

**3 Ausführliche Beschreibung des Projekts**

## 3.1 Ziel

(Projektziel kurz und prägnant darstellen)

## 3.2 Gegenstand der Untersuchung oder Erschließung

(Ausführliche Erläuterung zum Bestand, Verdachtsmomente; bei Projekten zur Digitalisierung und Erschließung Darlegung der besonderen Relevanz des Bestandes für Provenienzforschung im Hinblick auf koloniale Kontexte)

## 3.3 Umfang der zu untersuchenden Sammlung (möglichst präzise Zahl) / Übersicht der zu bearbeitenden Quellen

## (Bitte legen Sie dem Antrag zusätzlich eine Liste von 10 Objekt- bzw. Quellenbeispielen bei, anhand derer die Bedeutung des zu bearbeitenden Objekt- oder Quellenkonvoluts eingeschätzt werden kann. Im Falle menschlicher Überreste ist dies nicht nötig.)

## 3.4 Bereits erfolgte Vorarbeiten, Erfahrungsstand, Quellenlage.

## Bei Projekten im Bereich der Digitalisierung und Erschließung: Darstellung zum Stand der Erfassung und bisherigen Erforschung.

## Bei Verlängerungsanträgen: Darstellung der bereits erzielten Zwischenergebnisse.

## 3.5 Nachhaltigkeit des Projekts

## (In welchem Maß dient das Projekt der Verstetigung und Systematisierung der Provenienzforschung zu „kolonialen Kontexten“ innerhalb der Institution und des gesamten Forschungsfeldes?

## Bei Projekten im Bereich der Digitalisierung und Erschließung: Konzept zur inhaltlichen Erschließung und der nachhaltigen und dauerhaften Veröffentlichung und Ablage der Ergebnisse (digitale Infrastruktur); planen Sie eine umfassende Transkription von Quellen, legen Sie dem Antrag ein den wissenschaftlichen Standards entsprechendes Beispiel bei.)

## 3.6 Einbindung von Individuen, Interessengruppen oder Institutionen aus Herkunftsländern und -gesellschaften bei der Planung und Durchführung des Projektes sowie beim Zugang zu den Projektergebnissen (insbesondere Mehrsprachigkeit)

## 3.7 Nachrichtliche Darstellung über die Mitwirkung hausinterner Mitarbeiter am Projekt und Nutzung der vorhandenen Infrastruktur

(Anteilige Personalausgaben hausinterner Mitarbeiter können nicht als Eigenmittel ausgewiesen werden und sind somit nicht im Finanzierungsplan aufzuführen)

## 3.8 Personalplanung

(Für das Projekt entstehender Personalbedarf im In- und Ausland)

## 3.9 Projektaufbau, Zeitplan

(Bitte ausführlich die einzelnen Arbeitsschritte und den Zeitaufwand darstellen)

## 3.10 Ggf. Darlegung der Aufgabenteilung bei mehreren Antragstellern oder Kooperationspartnern

## 3.11 Transparenz

(Dokumentation und Veröffentlichung der Forschungsergebnisse bzw. der erhobenen Daten inkl. Zugänglichkeit für eine internationale Öffentlichkeit)

## 3.12 Begründung zur Höhe des Eigenanteils

(Nur auszufüllen, wenn der Eigenanteil wesentlich von der Empfehlung aus der Projektberatung abweicht)

## Bitte erklären Sie, ob Sie allgemein oder für das betreffende Projekt zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt sind. In diesem Fall haben Sie im Finanzierungsplan die sich ergebenden Vorteile auszuweisen.

# **Finanzierungsplan**

Für die Finanzplanung nutzen Sie bitte die beigefügte Exceltabelle und fügen Sie als Anhang Ihrem Antrag bei. Als Hilfestellung finden Sie in den Tabellenblättern 3 und 4 Ausfüllbeispiele.

In Tabellenblatt 1 bitten wir Sie um eine Kalkulation aller geplanten Finanzpositionen (Ein- und Ausgaben). Berücksichtigen Sie dabei bitte die vorgegebenen Kategorien und die Aufteilung in Sach- und Personalkosten und legen Sie bei einzelnen Positionen die Kalkulationsgrundlage offen. Gerne können Sie letztere in einem zusätzlichen Dokument aufschlüsseln bzw. erläutern. Reisekosten müssen grundsätzlich nach BRKG berechnet werden.

In Tabellenblatt 2 werden Sie um eine Verteilung der Ausgaben und Einnahmen auf die geplanten Finanzjahre gebeten. Nutzen Sie dies bitte als Grundlage für eine gründliche Finanzplanung im Rahmen ihres Projektes. Bei Erteilung der Förderzusage bildet eine ggfs. vor Vertragsabschluss angepasste Tabelle die verbindliche Grundlage für die finanzielle Durchführung des Projektes.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Tabelle, dass viele der Summen automatisch kalkuliert werden; dies bietet Ihnen die Möglichkeit, Positionen in den beiden Tabellenblättern gegenzurechnen. Die Summen müssen kongruent sein, ansonsten erhalten Sie eine entsprechende Warnung innerhalb der Tabelle.

Wir versichern, sofern es sich um die Erforschung von Sammlungen und Beständen sowie Einzelrecherchen zu tatsächlichem oder vermeintlichem Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten handelt, Eigentümer oder Verfügungsberechtigter der zu untersuchenden Objekte oder Quellenbestände zu sein und verpflichten uns, uns am „Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“ und den „Empfehlungen zum Umgang mit menschlichen Überresten in Museen und Sammlungen“ des Deutschen Museumsbundes in ihrer zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Form zu orientieren. Hiermit bestätige/bestätigen ich/wir, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Antragsteller |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  | Ggf. Unterschriften weiterer Antragsteller |  |